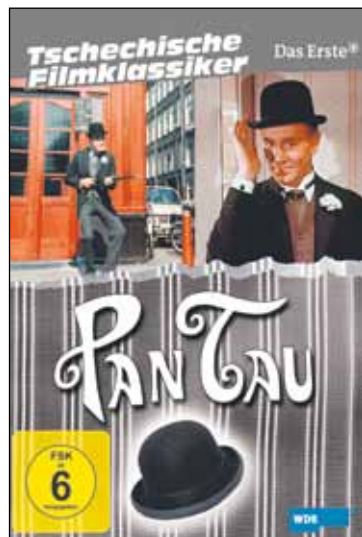


Filmtipp

Pan Tau

Pan Tau ist ein liebenswerter Herr im Anzug. Er hat stets eine Nelke im Knopfloch, trägt einen Schirm bei sich sowie eine Melone auf dem Kopf. Er ist stets zur Stelle, wenn Kinder ihn brauchen. Und das Beste ist: Er kann zaubern! Dazu muss Pan Tau nur mit einer bestimmten Handbewegung an der Melone entlang streichen und schon passieren komische Dinge. Oder er verwandelt sich selbst in eine kleine Puppe, um von den Erwachsenen nicht entdeckt zu werden.

Dabei kann Pan Tau anfangs nicht sprechen und verständigt sich nur durch Pantomime und Gestik. Vor allem die Kinder verstehen ihn aber auch so. Er ist ihr Freund und sorgt mit seinen Zauberkünsten stets für Überraschungen. In den ersten Folgen erlebt Pan Tau viele spannende Abenteuer mit Claudia und ihrem Freund Emil. Dann landet er bei Familie Urban und muss feststellen, dass er einen Doppelgänger hat. Schließlich sorgt Pan Tau für Trubel auf dem Flughafen und verschwindet mit einem Elefanten...



Pan Tau, die komplette Serie (5 DVDs). Universum Film, freigegeben ab 6 Jahren, ca. 990 Minuten, 39,99 Euro.

Wenn ihr eine der DVD-Boxen gewinnen wollt, dann schickt einfach eine E-Mail (Betreff „Pan Tau“) an: filmtipp@sovd.de oder eine Postkarte mit dem gleichen Betreff an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Dezember.

Kurz gelacht

Aufgeregt kommt Herr Maier aufs Polizeirevier: „Herr Wachtmeister, jemand hat mein Auto gestohlen!“ Darauf der Polizist: „Können Sie denn den Täter beschreiben?“ Herr Maier strahlt: „Viel besser, ich habe mir beim Wegfahren noch schnell das Autokennzeichen aufgeschrieben.“

Ein Mann kommt um zwei Uhr nachts nach Hause. Seine verärgerte Frau erwartet ihn bereits mit einer Standpauke: „Wolltest du nicht höchstens zwei Bier trinken und um zehn Uhr wieder zu Hause sein?“ Der Mann grinst etwas dümmlich: „Oh, da muss ich die beiden Zahlen wohl verwechselt haben.“

Ein Schotte kommt mit seinem Sohn an einem Würstchenstand vorbei. Dem Kleinen läuft daraufhin natürlich das Wasser im Mund zusammen: „Oh, wie das duftet!“ Der Vater daraufhin großzügig: „Na gut, mein Junge. Weil du heute so artig warst, gehen wir auf dem Rückweg noch einmal an dem Stand vorbei.“

Rolands Rätselecke

Welches Tier versteckt sich hier?

Damit sich die Besucher im Zoo besser zurechtfinden, sollte jedes Tier noch einmal auf einer Tafel abgebildet werden. Dabei ist jedoch einiges schiefgegangen.

Irgendwie sind dem zuständigen Zoo-Mitarbeiter alle Tierbilder durcheinandergelassen. Das Ergebnis siehts du auf der rechten Seite. Und so findet sich natürlich niemand mehr zurecht. Kannst du die einzelnen Tiere noch erkennen? Insgesamt sind es sechs verschiedene.

Die Auflösung dieses vertrackten Rätsels findest du wie immer auf Seite 18.



Fotos: Eric Isselée, StarJumper, Werner Dreblow, Kseniya Abramova/fotolia Für alle Biologielehrer: Dieses Tier gibt es nicht wirklich!

Voll durchgeblickt

Krieg im Nahen Osten

Der Begriff Naher Osten bezieht sich auf einige arabische Länder sowie auf den Staat Israel. Seit Jahren herrscht in der dortigen Region Palästina ein Konflikt zwischen Arabern und Juden. Dabei ist es immer wieder zu Terroranschlägen und zu kriegerischen Auseinandersetzungen gekommen. Warum aber können die Menschen dort nicht in Frieden miteinander leben?

Palästina ist eine Region, die an der südöstlichen Küste des Mittelmeeres liegt. Eine andere Bezeichnung dieser Gegend lautet Heiliges Land. Das macht deutlich, dass Palästina eine besondere Bedeutung für die unterschiedlichen Religionen hat. Ohne in einem eigenen Staat organisiert zu sein, haben dort in den vergangenen Jahrhunderten sowohl Menschen jüdischen als auch muslimischen Glaubens gelebt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg einigten sich die in den Vereinten Nationen (UN) zusammengeschlossenen Staaten darauf, Palästina zu teilen. Es sollten dort ein jüdischer sowie auch ein arabischer Staat entstehen. Und tatsächlich erklärte im Jahr 1948 der neu gegründete

Staat Israel seine Unabhängigkeit. Das führte zu einem Bürgerkrieg, bei dem es vor allem um die Frage der gerechten Verteilung von Land zwischen Arabern und Juden ging.



Foto: MathKnight/GNU

Die israelische Armee setzt zur Verteidigung des Landes auch Kampfflugzeuge ein.

Diese Auseinandersetzung bestimmt bis heute den Alltag der Menschen in dieser Region. Zur Gründung eines eigenen Staates für die palästinensischen Araber ist es bisher nicht gekommen. Viele von ihnen müssen unter sehr schlechten Bedingungen in Flüchtlingslagern leben. In der Folge werden immer wieder Terroranschläge in Israel verübt, woraufhin das israelische Militär palästinensische Gebiete beschießt.

Schon oft wurde versucht, im Nahen Osten für Frieden zu sorgen, bisher leider vergeblich. Inzwischen hat sich der Streit so sehr verschärft, dass keine Seite mehr zum Nachgeben bereit zu sein scheint. Unter der Gewalt leiden die Menschen auf beiden Seiten.

Roland und seine Freunde



Zeichnung: Matthias Herrndorff/SoVD